

Korbball-Bericht für Presse – Bezirksliga KW 25



Frauen

Tabelle - 8. Spieltag										
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe		Diff	Punkte	A
1.	Spvgg Hambach I	8	8	0	0	59	: 14	45	24	
2.	DJK Schweinfurt I	8	6	0	2	47	: 40	7	18	
3.	TV Haßfurt I	8	3	2	3	30	: 34	-4	11	
4.	TSV Grafenheinfeld I	8	3	1	4	46	: 57	-11	10	
5.	DJK Hirschfeld I	8	3	0	5	43	: 50	-7	9	
6.	▲ TSV Lendershausen I	8	2	2	4	49	: 56	-7	8	
7.	▼ TSV Nordheim I	8	2	2	4	47	: 55	-8	8	
8.	TSV Ettleben II	8	1	1	6	30	: 45	-15	4	

TSV Lendershausen – TSV Nordheim 4:5 (3:2)

TSV Grafenheinfeld – DJK Schweinfurt 5:7 (2:3)

TSV Grafenheinfeld – TSV Lendershausen 6:11 (5:5)

TSV Nordheim – DJK Schweinfurt 7:9 (3:4)

Spvgg Hambach – TSV Ettleben II 9:3 (3:2)

DJK Hirschfeld – TV Haßfurt 7:5 (3:2)

TV Haßfurt – Spvgg Hambach 3:7 (1:3)

TSV Ettleben II – DJK Hirschfeld 6:3 (5:2)

Wie auch im Hinspiel entwickelte sich zwischen Nordheim und der DJK Schweinfurt ein spannendes und umkämpftes Spiel, das besonders durch Konter dominiert wurde. Nordheim trat mit seiner bekannten aggressiven Manndeckung an und konnte sich dadurch schnelle Konter erarbeiten. Schweinfurt spielte am Ende souveräner und holte den Sieg über schnelle Kombinationen am Kreis nach Hause. Im Spiel des TSV Nordheim gegen den TSV Lendershausen agierten beide Mannschaften mit einer körperbetonten Manndeckung. Über das gesamte Spiel hinweg wechselte die Führung immer wieder hin und her. Dabei gelang Nordheim selten ein erfolgreicher Abschluss nach einem Kreisspiel. Allerdings gelang das Konterspiel. Kurz vor Schluss dezimierte sich Lendershausen durch eine 2-Minuten Strafe, sodass Nordheim den Siegestreffer erzielen konnte und über die Zeit brachte. Die DJK Schweinfurt war gegen Grafenheinfeld direkt im ersten Angriff erfolgreich. Grafenheinfeld hingegen tat sich gegen die gutstehende Abwehr schwer. Erst ab Mitte der ersten Halbzeit fanden die Damen des TSV ihre Lücken, warfen aber zum Teil zu unpräzise. Ende der zweiten Halbzeit hatte Grafenheinfeld bei zwei Kontern Wurfpech, wodurch ein 7:9 Sieg für Schweinfurt das Endergebnis war. Im zweiten Spiel der Grafenheinfelderrinnen mussten sie direkt einem 0:3 Rückstand hinterherlaufen, was bis zur Halbzeit aber gelang. Lendershausen musste nach der Halbzeit verletzungsbedingt auf ihre Korbfrau verzichten und stellte auf Manndeckung um. Die Rafelder spielten zu viele Fehlpässe und warfen zu ungenau. Lendershausen hingegen nutzte die Lücken in der gegnerischen Abwehr und steckte die 3 Punkte verdient ein.

Hambach geriet im Spiel gegen Ettleben gleich zu Beginn in Rückstand. Jedoch konnten es die Spvgg Damen postwendend ändern und mit 3:1 in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit setzte sich die Spvgg deutlich ab und siegte verdient. Im zweiten Spiel legte Hambach mit zwei Körben vor, ehe sich auf beiden Seiten einige vergebene Korbchancen einstellten. Haßfurt konnte bis zur Halbzeit nur einen Korb erzielen. Nach dem Wiederanpiff gelang dem TSV der Anschlusstreffer. Allerdings wurde Hambach immer sicherer und baute seine Führung mit Hilfe einer starken Korbhüterleistung und erfolgreichen Kontern auf 2:6 aus. In der Schlussphase gelang jedem Team nur noch ein Treffer. Im anderen Spiel des TV Haßfurt erzielte die DJK Hirschfeld den ersten Treffer. Doch der TV konnte durch einen 4-Meter wieder gleichziehen. Bis zur Pause ging Hirschfeld mit 3:2 in Führung. Auch in der zweiten Hälfte machte es die DJK dem TV durch eine 5-Mann Raumdeckung schwer am Kreis zum Abschluss zu kommen. Der TV Haßfurt konnte zwar einige seiner Distanzwürfe verwerten, der DJK die Führung allerdings nie aus der Hand nehmen. Bei einem Spielstand von 7:5 öffnete der TV die Abwehr, konnte aber nicht den erhofften Erfolg erzielen. Im Spiel Ettleben II gegen Hirschfeld nutzte der TSV die Manndeckung der Gegner geschickt aus und ging mit 4:0 in Führung. Hirschfeld konnte nicht mehr herankommen und so führen die Ettlebener ihren ersten Saisonsieg ein.

Zwischenfazit: Hambach führt die Tabelle nach der Hinrunde ungeschlagen und mit gerade einmal 14 Gegentreffern an. Damit sind sie auf dem besten Weg den Aufstieg in die Landesliga klar zu machen. Die DJK Schweinfurt belegt aktuell mit sieben Punkten Abstand zu Platz drei den zweiten Platz. Im Tabellenkeller liegt der TSV Ettleben II mit 4 Punkten hinter dem vorletzten Platz, hat aber noch alle Möglichkeiten, die Klasse zu halten. Besonders der Tabellenkeller scheint noch etwas Spannung zu garantieren.

DJK Hirschfeld:

DJK Schweinfurt: Sarah Benz 5, Lena Rau 5, Anika Heidel 3, Claudia Wohlfeil 2, Barbara Zink 1

TSV Grafenheinfeld: Sabrina Bonengel 3, Christina Rumpel 3, Nadine Wastl 2, Sandra Wahler 2, Lola Kraus 1

TSV Lendershausen: Isabel Iskrzycki 5, Erika Heß 4, Tamara Köttler 2, Mona Rieger 2, Hannah Schratzer 2

TSV Nordheim: Anne Popp 9, Franziska Füller 2, Anna Bäuerlein 1

Spvgg Hambach: Isabell Rink 6, Talia Neugebauer 4, Sabine Zehner 4, Melanie Katzenberger 1, Julia Spörl 1

TSV Ettleben II: Antonia Sauer 5, Anna Vogel 2, Anna-Sophia Landeck 1, Eva Nieser 1

TV Haßfurt: Marie Büttner 3, Emma Hömerlein 1, Katharina Schmitt 1, Ruth Girschele 1, Vera Ksinski 1, Selina Tully 1

Jugend 19

Tabelle - 6. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A
1.	▲ TSV Essleben I	8	6	0	2	69 : 37	32	18	
2.	▼ TSV Bergrheinfeld II	8	6	0	2	71 : 46	25	18	
3.	▼ DJK Gressthal I	8	6	0	2	66 : 41	25	18	
4.	SV Rügheim I	6	4	0	2	37 : 30	7	12	
5.	TSV Lendershausen I	6	1	0	5	29 : 45	-16	3	
6.	1.FC Fahr/Main I	8	0	1	7	31 : 80	-49	1	
7.	SC Hesselbach I	6	1	1	4	22 : 46	-24	-2	*

TSV Essleben – SV Rügheim 5:8 (3:3)

Essleben tat sich zu Beginn des Spiels schwer und geriet in einen 0:3 Rückstand. Durch konzentriertes Spiel gelang bis zur Halbzeit aber der Ausgleich. In der zweiten Spielhälfte blieb es lange ausgeglichen. Mal führten die Rügheimer und Essleben gleich aus und umgedreht. Erst fünf Minuten vor Schluss konnte Rügheim seine Chancen besser nutzen und das faire Spiel für sich entscheiden.

TSV Bergrheinfeld II - 1. FC Fahr/Main 18:5 (:)

Durch einen Fehlpass direkt am eigenen Kreis kassierte Bergrheinfeld schon in der ersten Minute das 0:1. Fahr machte mit einer 5er Raumbwehr den Kreis dicht und Bergrheinfeld fehlten passende Ideen um die Abwehr zu überwinden. Nach 4 Minuten, in einer bis dahin ausgeglichenen Partie, stellte der TSV Bergrheinfeld um auf Manndeckung über das ganze Feld und konnte so bis zur Halbzeit dank einiger Ballgewinne und schönen Distanztreffern mit 8:5 in die Pause gehen. Fahr brach in der zweiten Hälfte konditionell ein und Bergrheinfeld machte weiter Tempo, so dass am Ende ein deutlicher 18:5 Sieg verbucht werden konnte.

TSV Essleben – TSV Lendershausen 9:5 (5:3)

Auch in diesem Spiel taten sich die Esslebenerinnen gegen die Manndeckung schwer und konnten ihre herausgespielten Chancen nicht verwerten. Nach der Halbzeit dauerte es fünf Minuten, bis ein Korb für Lendershausen fiel. Danach konnte auch Essleben wieder punkten und das Spiel verdient gewinnen.

TSV Bergrheinfeld II – SV Rügheim 9:5 (5:4)

Auch gegen Rügheim, die mit Verletzungsspech kämpften, entschied sich Bergrheinfeld auf Manndeckung über das gesamte Feld. Die Zuschauer sahen eine spannende erste Halbzeit in der sich Bergrheinfeld mit nur einem Korb auf 5:4 absetzen konnte. Bergrheinfeld steigerte in der zweiten Hälfte noch einmal das Tempo und konnte so mit Ballgewinnen und Kontern auf 9:5 davonziehen. Auch wenn in der zweiten Halbzeit kein Treffer mehr für den SV Rügheim fiel, nahmen die SV Mädels die Niederlage nicht kampflos entgegen und setzten alles in die Abwehr, um nicht zu viele Gegentreffer zu kassieren.

1. FC Fahr/Main – TSV Lendershausen 6:9 (4:4)

In der ersten Halbzeit war es eine ausgeglichene Partie. In der zweiten Halbzeit machte es der TSV Lendershausen besser als im ersten Spiel und konnte die entscheidenden Treffer zum Sieg erzielen.

TSV Bergrheinfeld II – TSV Essleben 6:11 (4:4)

Bergrheinfeld startete von Beginn an mit einer engen Manndeckung, da Essleben ohne Wechselspieler angetreten ist. Dennoch überraschte der TSV Essleben durch geschicktes Kombinationsspiel und setzte sich mit 4:1 ab. Doch bis zur Halbzeit konnte Bergrheinfeld diesen Vorsprung egalalisieren. In der zweiten Spielhälfte zeigte Essleben seine konditionelle Stärke, kämpfte, überzeugte mit cleverem Kombinationsspiel und ließ sich so den Sieg nicht mehr aus der Hand nehmen.

1. FC Fahr/Main – DJK Gressthal 7:9 (6:6)

Bis zur Halbzeit konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. In der zweiten Hälfte ließen beide Mannschaften nicht mehr viel zu. Gressthal gelang es trotz krankheitsbedingt neu zusammengesetzter Mannschaft einen zwei-Körbe Vorsprung durch die Halbzeit zu erzielen.

DJK Gressthal – TSV Bergrheinfeld II 5:1 (2:0)

Gressthal hatte aus dem Spiel der Hinrunde gelernt und agierte von Beginn an mit einer Raumbdeckung. In der ersten Halbzeit ließen beide Mannschaften Chancen liegen. So gelangen nur zwei Treffer für Gressthal. In der zweiten Hälfte konnte die DJK auf 5:0 erhöhen, bevor Bergrheinfeld kurz vor Schluss noch der Ehrentreffer gelang.

1. FC Fahr/Main – TSV Essleben 2:11 (2:7)

Essleben brauchte etwas, bis sie ins Spiel fanden. Dennoch sprang bis zur Halbzeit ein beruhigender 2:7 Vorsprung heraus. In der zweiten Hälfte gelang den Mädels aus Fahr kein weiterer Korb mehr und Essleben fuhr einen ungefährdeten 2:11 Sieg ein.

Zwischenfazit: Bisher liefern sich mit dem TSV Essleben, dem TSV Bergheinfeld II und der DJK Gressthal drei Mannschaften an der Tabellenspitze ein hartumkämpftes Duell. Dabei wird es nur noch zu einem Duell innerhalb dieser drei Mannschaften kommen (Essleben vs. Gressthal). Im Tabellenkeller liegen der TSV Lendershausen, der 1. FC Fahr/Main und die SC Hesselbach nah beieinander, sodass im Abstiegskampf noch alles offen ist. Mit zwei weiteren Siegen sollte dem SV Rügheim der Klassenerhalt sicher sein.

TSV Essleben: Marie Zöller 18, Anne Schmidhuber 10, Anna Kamm 7, Melissa Federlein 1

TSV Bergheinfeld II: Annika Braun 8, Anna Pfister 7, Mia Handel 6, Larissa Heim 4, Stella-Sophie Neundörfer 3, Maja Staack 2, Tabea Schleyer 2, Lilia Eisend 2

1. FC Fahr/Main:

DJK Gressthal: Tina Feser 6, Milena Weiß 3, Elena Reusch 2, Malena Schlereth 2, Luisa Kress 1

TSV Lendershausen: Julia Kurz 5, Elis Bayer 2, Jule Leidner 2, Luisa Leidner 2, Lina Feulner 1, Alina Peter 1

SV Rügheim: Nele Lutz 4, Chiara Grimmer 3, Sarah Götz 3, Vanessa Schlund 1, Luise Lutsch 1